



Medienmitteilung

Publikation per sofort; keine Sperrfrist

Aarburg, 8. April 2026

Projektstart für ein Freizeit- und Tourismuskonzept in der Region Olten–Aarburg–Oftringen–Zofingen

Olten, Aarburg, Oftringen und Zofingen lancieren mit den Kantonen Aargau und Solothurn gemeinsam ein zukunftsweisendes Projekt: die Entwicklung eines regional abgestimmten Freizeit- und Tourismuskonzepts. Das langfristige Ziel ist, die Region als attraktiven Lebens- und Freizeitraum zu stärken und gemeinsame Potenziale gezielt zu nutzen.



Bild : Kick-off-Meeting in der Rathaushalle Aarburg

Der offizielle Projektstart mit der Kern- und Begleitgruppe erfolgte mit einem Kick-off-Meeting am 31. März 2026, an dem rund 20 projektbegleitende Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Mobilität in der Aarburger Rathaushalle partizipierten. Chancen, Potenziale, Risiken, Erfahrungswerte sowie mögliche Finanzierungsmodelle wurden und werden diskutiert sowie eine gemeinsame Entwicklungsrichtung definiert.

Regionale Vision über Kantonsgrenzen hinweg

Die Initiative geht auf den Impuls aus Aarburg und das lancierte Projekt *Umnutzung Festung Aarburg* des Kanton Aargaus Anfang Jahr 2025 zurück: *«Nachdem das geplante Nachnutzungsprojekt rund um die Festung Aarburg nicht weiterverfolgt werden kann, soll die regionale Entwicklung im Freizeit- und Tourismusbereich dennoch weiter vorangetrieben werden»*, unterstreicht Stadtpräsident Hans-Ulrich Schär. Ziel sei es zudem, für künftige Projekte – auch grössere Vorhaben – vorausschauend zu planen, um diese allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt in das Gesamtkonzept einbetten zu können.

Fokus auf Lebensqualität und regionale Identität

Im Zentrum des Projekts steht die Frage, wie die Region als Lebensraum weiter an Qualität und Attraktivität gewinnen kann. Freizeitangebote sollen stärker auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet und gleichzeitig für Gäste zugänglich gemacht werden. Damit soll das Gesamtprojekt einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarmachung der starken regionalen Identität sowie zur nachhaltigen Entwicklung leisten:

- Bessere Vernetzung bestehender Angebote
- Förderung regionaler Wertschöpfung
- Entwicklung innovativer, nachhaltiger Freizeitformate
- Gezielte Positionierung der Region im Standortwettbewerb



Aarburg

Unterstützung durch zwei Kantone und externe Projektleitung

Das Vorhaben wird durch die *Departemente Volkswirtschaft und Inneres* der Kantone Aargau und Solothurn beratend und finanziell als NRP-Projekt (Neue Regionalpolitik) unterstützt, was die überregionale Bedeutung und das grosse Entwicklungspotenzial unterstreicht. Das im Tourismusbereich etablierte Unternehmen *Mounteco GmbH* leitet das Projekt in der konzeptionellen Phase.

Nächste Schritte

In den kommenden Monaten werden die bestehenden Angebote analysiert, Bedürfnisse erhoben und konkrete Handlungsfelder definiert. Darauf aufbauend entsteht eine Umsetzungsplanung mit klaren Massnahmen und Prioritäten bis voraussichtlich Ende März 2027.

Die Stadt Aarburg zeigt sich überzeugt, dass das Projekt einen nachhaltigen Mehrwert für die gesamte Region schaffen wird – sowohl für die Bevölkerung als auch für die wirtschaftliche Entwicklung.

STADT AARBURG

Stadtrat

Weitere Informationen

Medienstelle

Stadt Aarburg
Stadtmarketing Kommunikation
062 787 14 20
medienstelle@aarburg.ch

Stadtpräsidium

Stadt Aarburg
Hans-Ulrich Schär
079 352 99 03
hans-ulrich.schaer@aarburg.ch